Rita Christiane Franziska Heinhold

Dr. med.

Neurologisches Outcome nach Notfallbestrahlung bei metastatisch bedingter Rückenmarkskompression bei Patienten mit nicht kleinzelligem Bronchialkarzinom

Fach: Radiologie

Doktorvater: Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Jürgen Debus

Diese prospektive Studie untersucht das neurologische Outcome und Überleben nach Notfallbestrahlung innerhalb von zwölf Stunden nach Symptombeginn von NSCLC Patienten mit NSCLC. Dadurch soll die Effektivität, Rolle und Art der RT evaluiert werden. Wie in früheren Studien war die Überlebenszeit nach RT nur sehr kurz. Im Mittel betrug sie 2,57 Monate. Eine Verbesserung der neurologischen Dysfunktionen trat nur bei einem Patienten ein. Bei einem Großteil der Patienten stagnierten die neurologischen Defizite konstant auf dem Level, wie es zu Beginn der RT war.

Kein Patient dieser Studie war aufgrund der schlechten Prognose und des reduzierten Allgemeinzustandes geeignet für eine chirurgische Intervention. Deswegen wurden alle Patienten durch eine alleinige RT behandelt. Dabei fanden zwei verschiedene, mehrfach fraktionierte Bestrahlungspläne Anwendung (10 Fraktionen von je 3 Gy und 14 Fraktionen von je 2,5 Gy). Aufgrund der kurzen Überlebenszeit (70% der Patienten starben innerhalb von vier Monaten) hätte im Nachhinein die Mehrheit der Patienten dieser Studie von einer hypofraktionierten RT oder Einzeitbestrahlung mehr profitiert. Möglicherweise wären 30% der Patienten, die innerhalb der ersten sechs Wochen nach RT gestorben sind, sogar mit einer alleinigen medikamentösen Therapie im Sinne von „Best Supportive Care“ am Optimalsten therapiert worden. Dies lässt sich allerdings aufgrund fehlender Daten nur vermuten. Denn bis heute gibt es keine Studien, die „Best Supportive Care“ mit der RT hinsichtlich Effektivität der Symptombehandlung und Verbesserung der Lebensqualität vergleichen.

Insgesamt lässt sich sagen, dass die Therapie von NSCLC eine Gratwanderung zwischen Effektivität der Tumorbehandlung und Belastung für den Patienten bleibt. Diese prospektive Studie liefert erste Ergebnisse des neurologischen Outcome anhand des ASIA-Scores und trägt somit dazu bei, den Stellenwert der Notfallbestrahlung zu präzisieren.